



Kurzdarstellung des Seminars Grundschule

Liebe Besucherin, lieber Besucher,
liebe zukünftige Lehramtsanwärterin, lieber zukünftiger Lehramtsanwärter,
herzlich willkommen beim Seminar für das Lehramt an Grundschulen.



Anja Bodenberger
Deutsch/Mathematik

Andrea Drzewiecki
Kernseminar/D/M

Andrea Feustel
Seminarleitung/
Kernseminar

Barbara Heerink
Englisch

Johanna Hoyer
Sachunterricht



Saskia Hölter
Deutsch/Mathematik



Sarah Holland
Sachunterricht

Herzlich Willkommen
im
ZfsL Kleve!



Gudrun Kant
Kernseminar



Shyreen Karpenstein
Kernseminar/ Sachunterricht



Christiane Knüfken
Kernseminar/D/M



Anja Maas-Handke
Kath. Religionslehre



Katharina Mäcker
Kunst



Ruth Maes
Kernseminar/D/M



Nina Oppenberg
Deutsch/Mathematik



Sabine Reis
Sport



Bärbel Ries
Ev. Religionslehre



Vinita Steuber
Musik



Joachim Weyers
Kernseminar/Sachunterricht



(Fotoposter zum Vorbereitungsdienst mit Beginn am 01. November 2021)

Schauen Sie sich gern an unserem Seminar um und verschaffen Sie sich einen Einblick in die Ausbildung. Wir freuen uns, dass wir Sie informieren und bei Ihrer Entscheidung für das ZfsL Ihrer Wahl unterstützen können.

Einstellungen in den Vorbereitungsdienst sind grundsätzlich zum 01. Mai und zum 01. November jeden Jahres möglich. Da nicht jedes Seminar zu dem für Sie in Frage kommenden Termin neu aufnimmt, informieren Sie sich bitte über das Seminar-Online-Einweisungsverfahren unter www.sevon.de.

Die **Zuweisung** zu einem ZfsL erfolgt durch die Bezirksregierung. Wenden Sie sich bitte ausschließlich an die Bezirksregierung, wenn es um Fragen der Zuweisung geht. Im Kontext des **Projektes Didaktik-Technik-Raum** des Landes NRW konnten die ZfsL in den letzten Jahren räumlich und technisch neu ausgestattet werden.

Auch in **unserem Hause** wird in vielfältigen Lernsettings mit modernen und digitalen Medien gearbeitet, welche eine Lehr- und Lernkultur zur Stärkung der "4K" (Kommunikation, Kollaboration, kritisches Denken und Kreativität) in der Seminardidaktik in vielfacher Weise unterstützen.

Die **Ordnung für den Vorbereitungsdienst und die Staatsprüfung (OVP)** regelt die zweite Phase der Lehrerausbildung in NRW.

Der Vorbereitungsdienst bereitet Sie als **eigenverantwortlich Lernende** auf Ihre spätere berufliche Unterrichts- und Erziehungstätigkeit an Schulen vor.

Anlage 1 der OVP legt mit den dort benannten Kompetenzen und Standards die verbindlichen Ziele des Vorbereitungsdienstes fest. Auf der Basis eines kompetenzorientierten **Kerncurriculums** vollzieht sich die Ausbildung unter der Leitlinie „Vielfalt" und in fünf Handlungsfeldern:



(vgl. Kerncurriculum des MSB NRW, 2021)

Neben den Handlungsfeldern orientiert sich die Ausbildung an den **wissenschaftlichen und künstlerischen Anforderungen der Fächer**.

Die Verantwortung für die schulpraktische Ausbildung **tragen die ZfsL und Schulen gemeinsam**.

Die **Schulen unseres Ausbildungsbezirkes** liegen in den Kreisen Kleve und Wesel (ohne Dinslaken).



Der Vorbereitungsdienst dauert **18 Monate**. Im Lehramt Grundschule erfolgt die **Ausbildung in Deutsch (Sprachliche Grundbildung) und Mathematik (Mathematische Grundbildung) sowie in einem weiteren Fach** der Master- oder der Ersten Staatsprüfung.

Für die Ausbildung am **ZfsL** stehen durchschnittlich **sieben Wochenstunden** zur Verfügung. Die Ausbildung an **Schule** umfasst durchschnittlich **14 Wochenstunden**. Davon entfallen auf den selbstständigen Unterricht in zwei vollständigen Schulhalbjahren durchschnittlich neun Wochenstunden.

Folgende Übersicht veranschaulicht beispielhaft die Verteilung einzelner Ausbildungsbestandteile innerhalb des Vorbereitungsdienstes:



TERMINPLANUNG Quartalsübersicht

QUARTAL I	QUARTAL II	QUARTAL III	QUARTAL IV	QUARTAL V	QUARTAL VI
Pro Woche 7 Stunden Ausbildung am ZfsL– Seminartag Freitag					
Pro Woche 14 Std. Ausbildungsunterricht (§ 11 OVP)	Pro Woche 9 Stunden selbstständiger Unterricht Pro Woche 5 Stunden Ausbildungsunterricht	Pro Woche 9 Stunden selbstständiger Unterricht Pro Woche 5 Stunden Ausbildungsunterricht			Pro Woche 14 Std. Ausbildungsunterricht
		Hospitation KITA / KIGA 2 Tage à 5 Zeitstunden verbindlich (§ 12 OVP)			Hospitation in SEK I oder Förderschule 2 Tage à 5 Zeitstunden verbindlich (§ 12 OVP)
Eingangs- und Perspektiv-Gespräch (§ 15 OVP)		Verbindliche Kollegiale Hospitationen			
anzustreben: 1. UB in einem Fach (§ 11 (3) OVP)	verbindlich: 1. UB in D/M + 1. UB im NF anzustreben: 2. UB in einem Fach	verbindlich: 2.+ 3. UB in D/M 2. UB im NF	verbindlich: 4. + 5. UB in D/M 3. UB im NF	verbindlich: 6. UB in D/M 4. UB im NF	PRÜFUNGEN (§ 26 - § 39 OVP) www.lpa1.nrw.de
Es ist anzustreben, einen UB im FL-Tandem durchzuführen. Kernseminarleiterinnen und Kernseminarleiter besuchen LAA mindestens 2x im Unterricht. Diese Unterrichtsbesuche können gemeinsam mit einer Fachleitung oder im Kontext von Coaching auch außerhalb der UB durchgeführt werden.					
Zwei verpflichtende Coaching-Termine mit der Leiterin / dem Leiter des Kernseminars nach Absprache (§ 10 (4) OVP)					
Verbindliche PORTFOLIOARBEIT					

Freitag ist der Seminartag des Grundschulseminars am ZfsL Kleve, an dem uns das gesamte Gebäude zur Verfügung steht. Diese komfortable Raumsituation bietet uns vielfältige Möglichkeiten, um unsere Seminare abwechslungsreich, offen und kooperativ zu gestalten.

Im Sinne einer tragfähigen und qualitätsorientierten Zusammenarbeit stimmen wir im Team die Ausbildungsprogramme der Kern- und Fachseminare zeitlich und inhaltlich aufeinander ab.

Zusätzlich zu den fach- und kernseminarübergreifenden inhaltlichen Schwerpunkten haben wir **Thementage** fest in unser Ausbildungscurriculum integriert. Bei der Arbeit zu den Themen „Digitale Bildung“, „Demokratiebildung“,

„Gesundheitsbildung“, „Mobilitätsbildung“ und „Sexualerziehung“ wollen wir u.a. auch die seminargruppenübergreifende Arbeit unterstützen und herausfordern.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Sie eigenverantwortlich und kooperativ lernen, arbeiten und die Ausbildung in vielen Belangen mitgestalten können. Besondere Gelegenheiten dazu haben Sie im Rahmen von drei **Flextagen**, die unter den Rahmenthemen „Eigenverantwortliches Unterrichten“, „Rund um Einschulung und Anfangsunterricht“ und „Einblicke in andere Fächer – Gute Beispiele für fachfremden Unterricht“ stehen.

Auch an diesen Tagen haben Sie die Möglichkeit, mit Kolleginnen und Kollegen zusammenzuarbeiten, die sich nicht in Ihren gewohnten Seminargruppen befinden.

An Seminartagen steht Ihnen das Ausbildungselement der **Freien Lernzeit**, welches ein durchgängiger Baustein des gesamten Vorbereitungsdienstes ist, in einem festen Zeitfenster zur Verfügung.

In der Freien Lernzeit arbeiten Sie selbstbestimmt, kollaborativ, begleitet und unterstützt durch Seminarausbilderinnen und Seminarausbilder vor Ort an Ihren individuellen Themen und aktuellen Anliegen.

Während eines Zeitraumes von drei Ausbildungsquartalen führen unsere Auszubildenden eigenverantwortlich **Kollegiale Hospitationen** durch. Dazu planen sie Unterricht innerhalb einer festen Lerngruppe, führen diesen an einer Ausbildungsschule durch und geben sich gegenseitig Feedback auf Augenhöhe zu ihren individuellen Beratungsanliegen.

Im Rahmen der individuellen **Portfolioarbeit** und unterstützt durch **Beratungs- und Coachingangebote** der Seminarausbilderinnen und Seminarausbilder, entwickeln unsere Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter während des gesamten Vorbereitungsdienstes Perspektiven zur Optimierung Ihrer persönlichen Professionalisierung - mit Blick auf die Kompetenzen des Kerncurriculum 2021.

Wir Ausbilderinnen und Ausbilder des Seminars Grundschule am ZfsL Kleve verstehen uns selbst als „lernendes System“. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Unsere eigene Begeisterung für den Beruf der Lehrerin bzw. des Lehrers ist ein wichtiger Antrieb unseres Handelns, um Sie auf dem Weg zu Ihrem Berufsziel Grundschullehrerin bzw. Grundschullehrer zu unterstützen und zu begleiten.

Wir legen großen Wert auf eine fundiert vernetzte theoretische und praktische Ausbildung, basierend auf der Akzeptanz menschlicher Persönlichkeit und Vielfalt. Schauen Sie sich gerne dazu auch unser **Leitbild** an.

Im Namen aller Fachleiterinnen und Fachleiter

Andrea Feustel, Seminarleiterin G